 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Kitzbüheler Alpen

Winter 2019/2020

**Individuell und einzigartig:**

**Die eigene Skisafari durch die Kitzbüheler Alpen**

**Spätestens ab 7. Dezember sind fast alle der 22 Skigebiete geöffnet. Mit der Super Ski Card erschließen sich insgesamt 2.750 Pistenkilometer – und vielseitige Urlaubswelten**

**Darf’s mondän sein? Lieber bodenständig-familiär, vielleicht auch jung und sportlich? Und wie sieht es mit Nightlife aus? Nur wenige Kilometer voneinander entfernt eröffnen sich in den Kitzbüheler Alpen charakterstarke Urlaubsparadiese mit unverwechselbarem Flair. Die Skigebiete genießen allesamt Weltruf, was Pistenqualität, Schneesicherheit und moderne Liftanlagen anbelangt. Von der Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental im Westen über KitzSki in Kitzbühel / Kirchberg und SkiStar in St. Johann in Tirol bis hinüber zum Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Spätestens ab 7. Dezember sind fast alle 22 Gebiete geöffnet und die größte Skisafari der Welt beginnt. Gäste können attraktive Skisafari-Packages buchen: Vier Nächte mit Super Ski Card für drei Tage kosten im Zimmer mit Frühstück ab 291 Euro pro Person, im Drei-Sterne-Hotel mit Halbpension ab 471 Euro. Für eine Woche (sieben Nächte, sechs Tage Skifahren) sind es in einem Apartment 1.220 Euro für zwei Erwachsene und ein Kind, in einem Drei-Sterne-Hotel 817 Euro pro Person. Der Einzelpreis für die Super Ski Card, die insgesamt 2750 Pistenkilometer erschließt, liegt bei 58 Euro in der Tagesvariante.** [**www.ski-safari.at**](https://www.kitzbueheler-alpen.com/de/winter/skifahren-snowboarden/die-groesste-skisafari-der-welt-angebote-hotels-urlaubs-packages-vermieter.html)**,** [**www.kitzalps.com/skisafari**](https://www.kitzbueheler-alpen.com/de/winter/skifahren-snowboarden/beste-skisafari-der-alpen-skirunden-durch-weltbeste-skigebiete-tirol.html)

„Sich am besten mittendrin einquartieren – und dann sternförmig auf Erkundungstour gehen“, schlägt Michaela Spiess von den Kitzbüheler Alpen vor. Die sechs Skigebiete, die sich hier direkt vor der Haustür eröffnen, punkten allein schon mit gut 1000 Pistenkilometern im Verbund. Urlauber erreichen die Orte per Zug oder S-Bahn mit der Gästekarte, die in den vier Kitzbüheler Alpen-Regionen als Ticket für den Nahverkehr gilt. „Man kann sich einfach seine Lieblingsunterkunft aussuchen und von dort täglich bequem ein neues Schneeparadies erobern“, so Michaela Spiess. Das „Skisafari online Tool“ ermöglicht Gästen die eigene persönliche Skisafari von seiner Urlaubs-Homebase selbst zusammenzustellen.

Ganz weit oben in der Champions League der Skigebiete rangiert die Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental mit ihren 284 Pistenkilometern, in die man am besten von Hopfgarten oder Itter einfädelt. Das Geniale: Die Hänge fallen in alle Himmelsrichtungen ab. Egal, welche Jahres- oder Tageszeit: Man kann bei Bedarf immer auf der Sonnenseite unterwegs sein. Einer der besten Einkehrtipps (unter 81 Möglichkeiten) ist das Gipfelrestaurant Hohe Salve. Die Terrasse und die Umadum Stubn drehen sich um die eigene Achse – zu Knödelsuppe und Kaiserschmarrn gibt‘s das 360-Grad-Panorama gratis dazu.

So richtig mondän wird es im Gebiet KitzSki Kitzbühel/Kirchberg: Hoher Promi-Faktor, Après Ski mit Niveau, ein lebender Mythos. Hier wurde der Alpine Ski-Weltcup erfunden. Die legendären Hahnenkamm-Rennen über die Streif finden alljährlich im Januar statt. Schon kurz danach können Cracks selbst über die Piste brettern. Insgesamt stehen 182 Kilometer im laut skiresort.de besten Skigebiet der Welt zur Auswahl. Vorbildliches Schneemanagement macht Pistenspaß bis 14. April möglich. Damit ist KitzSki das Wintersportgebiet mit den längsten Öffnungszeiten – von den Gletschern mal abgesehen.

Nur ein paar Kilometer entfernt begeistert der SkiStar St. Johann in Tirol alle, die Skifahren mit Genuss verbinden möchten: Familiengeführte Hütten mit ausgezeichneter Küche und Bedienung am Berg, Hotels und Pensionen direkt am Pistenrand – und immer der frontale Mega-Blick auf den Wilden Kaiser. Besonders Familien fühlen sich hier wohl. 43 feine Pistenkilometer sind überschaubar und bieten dennoch viel Abwechslung. Besonderes Plus: Die genialen Waldabfahrten für abenteuerlustige Kinder und Jugendliche. Und wenn der Nachwuchs mal alleine unterwegs sein möchte, findet er die Eltern zur Jause schnell wieder.

Sportliche Skifahrer planen einen Abstecher zum Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ein. Das Gebiet mit 270 Pistenkilometern verbindet Tirol mit dem Salzburger Land. Rund um Fieberbrunn gibt’s nicht nur rabenschwarze Pisten, sondern auch traumhafte Tiefschnee-Abfahrten. Kein Wunder: Denn Fieberbrunn liegt im Pillerseetal, der nachweislich schneereichsten Region Tirols. Daher gibt es hier auch abseits der Pisten, die wie in den gesamten Kitzbüheler Alpen aufgrund des vorbildlichen Schneemanagements beste Bedingungen bieten, besonders viel Powder. Ab diesem Jahr neu ist die Ski Alpin Card, mit der Urlauber auch Lifte der Skigebiete Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun nutzen können. Der Ticketverbund weist insgesamt 408 Pistenkilometer und 121 Anlagen auf.

Den Ritt durchs Gelände gönnen sich Einheimische gern auch oberhalb von St. Jakob in Haus. Die Buchensteinwand - Bergbahn Pillersee pflegt hier 22 entspannte Pistenkilometer, im Bobo Kinderpark unten an der Talstation haben Skizwerge ihren Spaß. Auf dem Gipfel thront das mit 30 Metern Höhe größte begehbare Gipfelkreuz der Welt. Der Rundumblick ist fantastisch.

Wer mit Teens unterwegs ist, sollte unbedingt das Angebot der Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winkelmoosalm testen. Für Freeskier und Snowboarder ist der legendäre Snowpark der absolute Hit. Hier finden den ganzen Winter über diverse Camps unter Leitung bekannter Cracks statt. Normal-Skifahrer freuen sich über 42 Kilometer Piste – und zahlreiche breite Hänge, die perfekt zum Carven sind. Wer mag, überschreitet ab und zu mal Grenzen: Das Skigebiet liegt im „Dreiländereck“ von Tirol, Salzburg und Bayern.

„Unsere Orte, aber auch die Skigebiete selbst sind so unterschiedlich, dass es sich wirklich lohnt, auf Entdeckungstour zu gehen“, sagt Michaela Spiess von den Kitzbüheler Alpen. Das Eintrittsticket zur größten Skisafari der Welt mit insgesamt 2750 Pistenkilometern, darunter 1000 Pistenkilometern allein im Gebiet der Kitzbüheler Alpen mit ihren sechs Playern, ist die Super Ski Card. Sie bietet als 6-Tages-Skipass für 292 Euro größtmögliche Flexibilität.

**Gästekarte gilt als Zug- und S-Bahnticket:** Alle Urlauber der vier Kitzbüheler Alpen-Regionen können mit gültiger Gästekarte den Nahverkehr nutzen. Sie gilt für Züge (REX) und S-Bahnen auf der Strecke von Wörgl bis Hochfilzen.

**Weitere Infos:** Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507, [www.kitzalps.com](http://www.kitzalps.com), info@kitzalps.com